

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1931

160 (7.4.1931) Dienstausgabe

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verkaufspreis: frei Haus monatlich 2.20

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Thiermer...

Deutsch-englische Fühlungsnahme.

Brüning und Curtius reisen auf Einladung der englischen Regierung nach London.

Zusammenkunft Anfang Mai.

m. Berlin, 6. April. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die englische Regierung hat bei Reichkanzler Dr. Brüning und Außenminister Dr. Curtius...

Der Besuch ist so gedacht, daß Dr. Brüning und Dr. Curtius nach Chequers, dem Landgut des britischen Ministerpräsidenten, fahren und zwar wahrscheinlich um den 1. Mai herum...

Wie die „Badische Zeitung“ erfährt, ist die Einladung bereits vor mehreren Wochen mündlich durch den englischen Botschafter in Berlin übermittelte und damit motiviert worden...

Da inzwischen die Veröffentlichung des deutsch-österreichischen Abkommens erfolgt sei, wäre es zweifelhaft geworden, ob sich die von Henderson angeregte Zusammenkunft noch verwirklichen lassen würde.

Der „Tag“ ist der Ansicht, daß im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen mit der englischen Regierung auch der Plan des deutsch-österreichischen Zollbundes stehen wird.

Kommt auch Briand?

Wirtschaftliche Konzessionen gegen politische Zugeständnisse.

B. Paris, 6. April. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Nach den zahllosen inoffiziellen Schritten, die in den letzten Wochen von Paris aus einer europäischen Wirtschaftsregelung wegen getan wurden...

Bermutlich wird sich aber die Besprechung von Billetranche nicht nur um Flottenfragen drehen, sondern in ihrer Gesamtheit ein Referat für die im Mai in London stattfindende Konferenz sein...

men wird. Dies wird auch der späteste Zeitpunkt sein, an dem Briand mit seinen neuen Absichten, von denen in den letzten Tagen in Paris andeutungsweise so viel gesprochen wurde...

Es ist aber kaum zweifelhaft, in welcher Richtung sich die Pläne Briands bewegen: Umwandlung von in Deutschland

befindlichen kurzfristigen Anleihen in langfristige, vielleicht auch der Versuch einer europäischen Zollregelung, dafür aber von Seiten Deutschlands politische Zugeständnisse, die Brüning, den Youngplan, die Ditzgenze usw. betreffend.

Ein wertloses Dementi.

Vom Quai d'Orsay wird das von der Presse verbreitete Gerücht hinsichtlich einer Besprechung des französischen Präsidenten mit dem Außenminister und dem Marineminister über das Flottenabkommen in Billetranche dementiert.

Edener verhandelt in Paris über eine Zwischenlandung in Frankreich für die deutsch-amerikanische Luftschifflinie.

B. Paris, 6. April. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Dr. Edener ist Ostermontag, aus Newyork kommend, wo er sich mehrere Wochen lang aufhielt, in Cherbourg gelandet...

Dr. Edener hatte die Freundlichkeit, mich zu empfangen und mir einiges aus seinen Verhandlungen in Amerika und über die Zukunftsaussichten, die sich daraus ergeben, mitzuteilen.

Die jetzige Reise Dr. Edeners galt Besprechungen über die weitere Art des Vorgehens. Bezüglich der Beschaffung des Heliumgases, der Hallenbauten und der Rentabilität ergaben sich günstige Ergebnisse.

zu Beginn des Jahres 1933 mit dem Luftschiff, das jetzt in Friedrichshafen im Bau ist, der regelmäßige Verkehr nach den Vereinigten Staaten eröffnet werden wird.

und zwar in der Weise, daß der neue Zeppelin immer in der einen Woche den Europa-Amerika- und in der darauf folgenden Woche den Amerika-Europa-Flug durchführt.

„Dann müssen noch weitere drei bis vier Schiffe gebaut werden“, sagt mit absoluter Selbstverständlichkeit aus der Tiefe seines Lehntuhls Dr. Edener, „und dann wird alle vier Tage in jeder Richtung ein Flug stattfinden.“

Im zerstörten Managua.

Zwei Deutsche unter den Toten.

M. Managua, 6. April. (Direktes Telegramm.) Die Verhältnisse in der vom Erdbeben zerstörten Stadt haben sich etwas gebessert.

Die Zahl der Toten wird jetzt auf ungefähr 1800 geschätzt. Nur eine verschwindend geringe Anzahl von Häusern ist so geringfügig beschädigt worden, daß ein Bewohnen noch möglich ist.

Durch einen neuen Erdstoß sind weitere fünf Personen in Managua getötet worden. Sie wurden unter einer einstürzenden Hauswand begraben...

besonders bei rauhem Wetter sei ihm eine Fahrt mit Zeppelin lieber als eine auf See. Außerdem, sagt er, dauere mit dem Schiffsfahren zu lange.

Dr. Edeners Aufenthalt in Paris hat infolge eines Zufalls noch nicht jenes Ergebnis gezeitigt, das er herbeiführen wollte. Die Europa-Amerikafahrten sollen nämlich mit einer regelmäßigen Zwischenlandung in der Nähe von Paris vor sich gehen...

„Schließlich“, meint Dr. Edener, „kann ja auch die deutsche Passagierdampfer in Cherbourg und die Erfahrung lehrt, daß zwei Drittel aller amerikanischen Europareisenden in Frankreich an Land gehen.“

Zum Zweck der Besprechung mit dem französischen Luftfahrtminister wird Dr. Edener voraussichtlich Ende dieses Monats nochmals nach Paris kommen.

v. Guérard beim Papst.

M. Rom, 6. April. Reichsverkehrsminister v. Guérard wurde am Montag mittags vom Papst empfangen.

Explosionsunglück auf einem Hamburger Motorschoner.

M. Kopenhagen, 6. April. Wie erst jetzt bekannt wird, ereignete sich am Samstag auf dem Hamburger Motorschoner „Willi Marie“...

explodierte und Eisenstücke flogen umher. Eine hohe Stichflamme verlegte die um den Motor Stehenden. Vier Mann, der Kapitän Drever, Steuermann Peter, ein Matrose und der dänische Handwerker erlitten schwere Brandwunden.

Die Krise bei den Nationalsozialisten:

Stennes kündigt Hitler einen Prozeß an.

m. Berlin, 6. April. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Versuch des nationalsozialistischen Sturmtruppenführers Stennes in Berlin, sich aus den Klammern der Münchener Zentrale loszulösen und eine eigene Bewegung aufzuziehen, ist so ziemlich als gescheitert anzusehen.

Trotzdem aber ist zu dem Ausgang der Krise an sich damit noch nichts gesagt. Stennes ist der härteren Organisation der Zentrale unterlegen. Aber die oppositionellen Kräfte, die er innerhalb der Partei vertritt, werden sich weiter auswirken.

Die Pressekommentare, die in den letzten Tagen zu meiner Auseinandersetzung mit Adolf Hitler erschienen sind, beruhen durchweg auf Unkenntnis der tatsächlichen Vorgänge und sachlichen Hintergründe.

Die Ursache der Auseinandersetzung ist vor allem in der Unzufriedenheit der soldatischen und proletarischen Elemente der Partei mit der Umgehung Hitlers zu suchen, die — aus meist unfähigen Leuten bestehend — heute schon nicht in der Lage ist, die wahre Lage des deutschen Volkes klar zu erkennen u. dementsprechend die Partei zu führen.

In seinen weiteren Ausführungen befaßt sich Stennes alsdann eingehend mit wirtschaftspolitischen Fragen. Bald sei man für das Privateigentum, bald dagegen; bald für den Sozialismus, bald gegen ihn.

Generalvollmacht für Göring.

Im Zusammenhang mit dem Stennesstift ist dem Reichstagsabgeordneten Hauptmann a. D. Göring folgende Generalvollmacht von Adolf Hitler gegeben worden:

Für das gesamte Gebiet der Gruppe N (mit Ausnahme des Gau Berlin) bestelle ich als politischen Kommissar mit außerordentlichen Vollmachten den Hauptmann a. D. Hermann Göring.

Die bad. Nationalsozialisten hinter Hitler.

Die Gauleitung Baden der N.S.D.A.P. hat an Adolf Hitler folgendes Telegramm gerichtet: „Gau Baden steht mit allen Verbänden einschließlich der S.M. treu zu seinem Führer und

begrißt Säuberung der Bewegung von Stennes und allen anderen disziplinlosen Elementen. Wagner.“

Nach dem Sturze Fricks.

L.H. Weimar, 4. April. Nach dem Rücktritt Dr. Fricks werden die Geschäfte des Volksbildungs- und Innenministeriums von den Ministern Baum und Kästner bis zur Ergänzung der Regierung fortgeführt.

Kommunistische Osterpropaganda in Berlin.

Berlin, 6. April. (Funkpruch.) In den Osterfeiertagen ist es trotz des Verbots des Polizeipräsidenten zu kommunistischen Demonstrationen Versuchen gekommen, die jedoch von der Polizei mühelos unterdrückt werden konnten.

In der Nacht zum Donnerstag ist ein Glastransparent der Himmelfahrtstische im Norden Berlins durch Steinwürfe zertrümmert worden. Von den Tätern fehlt jede Spur.

London — Kapstadt in 6 Tagen.

Kapitän Kidston schlägt einen Flugrekord.

London, 6. April. (Funkpruch.) Der Fliegermillionär Kidston, der die Strecke London — Kapstadt in einer Rekordzeit zurücklegen will, ist am Freitagabend in Klumbe (Ostafrika) eingetroffen und am Samstag morgen nach Bulawayo weitergefahren.

Kapitän Kidston ist auf seinem Rekordfluge London — Kapstadt am Montag um 17 Uhr östlicher Zeit an seinem Ziele glatt gelandet. Kidston hatte London am Dienstag voriger Woche in der Absicht verlassen, Kapstadt in sechs Tagen zu erreichen.

Kapitän Kidston hat in seinem bisherigen Leben ein außerordentliches Glück gehabt. Im September 1914 war er als 15-jähriger Seemann auf dem englischen Kreuzer „Hogue“, der durch das deutsche U-Bootboot U 9 (Kapitän Doering) torpediert wurde.

1928 kürzte er am Weißen Nil mit demselben Flugzeug ab, aus dem später der englische Willkür Löwenstein durch Abbringen

Großfeuer in Feuerbach.

Stuttgart, 6. April. Am Kar-Samstagabend gegen 8 Uhr brach aus bisher unbekannter Ursache in dem Holzlager der Firma M. Löwenstein G. m. b. H. zu Feuerbach Feuer aus, das, als es bemerkt wurde, schon in gefährlicher Weise weitergegriffen hatte.

Eine Dollarmillion für Förderung der deutsch-amerikanischen Freundschaft.

Berlin, 6. April. (Funkpruch.) Der Deutschamerikaner Gustav Oberländer, der 20jährig im Jahre 1888 aus dem Rheinland nach Amerika ausgewandert ist und maßgebend an der Entwicklung der pennsylvanischen Textilindustrie beteiligt war, hat nach einer Meldung Berliner Blätter aus New York eine Stiftung von einer Million Dollar für die Förderung der deutsch-amerikanischen Freundschaft ausgesetzt.

Revolution in Funchal.

L.L. London, 6. April. Am Donnerstag ist in Funchal (Madeira) eine Revolution ausgebrochen. Sowohl der Zivil- wie der Militärregierung sind erhebliche Schäden angetan.

Wenn unsere Theater schon nicht an die Bayreuther Aufführungen mit ihrer Exaktheit bis ins letzte hinein und ihrer hohen Feiertagslichkeit herankommen, wenn wir zudem auf die Wanddecorationen, die keine Bühnensätze sind, sondern die Grundidee veranschaulichen, verzichten müssen, und auch gewohnt sind, über nicht hart genug besetzte Chöre hinwegzusehen, so wollen wir doch aus inniger Verehrung für Richard Wagner das uns Erreichbare möglich machen und seinen „Parsifal“ nicht als eine Repertoire-Sache betrachten, vielmehr als ein Festspiel, ein Weisheitspiel, das als Gesamtkunstwerk nicht nur von der musikalischen, sondern auch von der literarischen Seite her vorbereitet und ausgearbeitet sein will.

Kolbenheyer gegen die Dichterkademie.

Die Krisenercheinungen in der Sektion für Dichtkunst an der Berliner Akademie der Künste haben das Interesse der Dichterkreise in einem, von den fürzlich ausgeschiedenen Mitgliedern kaum erwarteten Maße erregt. In einem gleichzeitig im Aprilheft der „Süddeutschen Monatshefte“ (München) und des „Deutschen Volkstums“ (Hamburg) erscheinenden Aufsatz, gibt nun einer der Ausgetretenen, Dr. Erwin Guido Kolbenheyer, die erste auf dokumentarisches Material gestützte Darstellung der Entwicklung, die zum Bruch geführt hat.

Freie auf der Kunstausstellung Baden-Baden. Auf der Kunstausstellung in Baden-Baden wurden folgende Werke ausgestellt: Den Preispreis erhielt Professor Walter Gons, Karlsruhe, für sein Gemälde „Stilleben mit Wasser“, den Preis der Kunstausstellung erhielt Bildhauer Otto Schlegel, Schwetzingen, für seine Plastik „Dionysos“.

Selbstmord beging. Kidston wurde wiederum gerettet. 1929 raste er mit 156 Kilometer Geschwindigkeit bei dem Kampf um die Ulster Tourist Trophy in eine Hecke, ein paar Tage später entging er auf der Rennbahn in Dublin mit knapper Not dem Tode.

Weshalb ich froh und heiter bin? Ich nehm' von Zeit zu Zeit Savin

Postflugzeug England-Australien gestartet.

L.L. London, 6. April. Das erste regelmäßig verkehrende Postflugzeug hat am Samstag den Flugplatz Croydon mit 50 000 Briefen für Indien und Port Darwin (Australien) verlassen, wo es planmäßig am 19. April eintreffen soll.

Kleine Nachrichten aus Kunst und Wissenschaft.

Am Königl. Theater in Kopenhagen spielte wie unser berühmter Vertreter berichtet, der Hamburger Nationalballetmeister als Don Juan und erregte bei Publikum und Presse einen vollen Erfolg.

Die letzte Neubildung nach Calderon „Ueber allen Zaubern Rede“ die Wilhelm von Scholl lesen wollten hat, wurde von Intendant Herbert Wolff zur alleinigen Aufführung am Nationaltheater in Wien übernommen.

Die Berliner Ausstellung. — Eröffnung am 9. Mai. Auf dem großen Berliner Ausstellungsgelände am Kaiserdamm herrscht Hochbetrieb. Der Aufbau der am 9. Mai zur Eröffnung gelangenden Deutschen Bauausstellung ist in vollem Gange.

Badisches Landestheater: „Parsifal“.

Richard Wagners Bühnenweihfestspiel, ursprünglich nur für Aufführungen im Bayreuther Festspielhaus gedacht, wurde nach langjährigem Brauche an den beiden Feiertagen gegeben. Die erste Aufführung am Donnerstag war sehr stark besucht und zeigte besonders nach der musikalischen Seite hin eine liebevolle Vorbereitung, eine starke Eindringkraft.

Hans Kissel gibt erstmals den Amfortas. Solche Partien liegen seiner künstlerischen Wesensart; er findet sich besser, überzeugender damit ab, wie etwa mit dem vor einigen Tagen von ihm gespielten Böjewicht in „Alberichs Tiefsand“.

In der Regie blieben leider viel Wünsche offen. Offenbar hat es an den nötigen Bühnenproben gefehlt. Man sah das aus Einzelheiten in den Tempelproben und besonders bei den Vorgängen im Zaubergarten; die Blumenmädchen waren ohne führende Hand, man sah ein hilfloses, Wagners Absichten auf die Seite schielendes Durcheinander.



Frisch aus der Fabrik!

Mit dem Ova-Expresdienst auf dem schnellsten Wege nach allen Teilen Deutschlands.

REEMTSMA CIGARETTEN

OVA

im Akratenformat

Überall fabrikfrisch!

EINHEITS
PACKUNG
50s
GROSSPACKUNG
MK 1-50

Unser Schwarzwald im Bild.

Vortrag im Badischen Schwarzwaldverein.

In dankenswerter Weise hielt Frau Prof. Wallinger, die seit dem 1. März verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Badischen Schwarzwaldvereins, am 28. März einen reich bebilderten Vortrag...

Nach herzlicher Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden sprach die große Schwarzwaldfreundin das Mittelgebirge nach geographischen und geschichtlichen Seiten...

Nach herzlicher Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden sprach die große Schwarzwaldfreundin das Mittelgebirge nach geographischen und geschichtlichen Seiten...

Sehr schöne Aufnahmen boten auch die Kurorte mit ihren jeglichen Heilquellen, vor allem Baden-Baden und Badenweiler, die internationalen Ruf genießen...

Die schöne Aufnahmen boten auch die Kurorte mit ihren jeglichen Heilquellen, vor allem Baden-Baden und Badenweiler, die internationalen Ruf genießen...

Die schöne Aufnahmen boten auch die Kurorte mit ihren jeglichen Heilquellen, vor allem Baden-Baden und Badenweiler, die internationalen Ruf genießen...

Die schöne Aufnahmen boten auch die Kurorte mit ihren jeglichen Heilquellen, vor allem Baden-Baden und Badenweiler, die internationalen Ruf genießen...

Die schöne Aufnahmen boten auch die Kurorte mit ihren jeglichen Heilquellen, vor allem Baden-Baden und Badenweiler, die internationalen Ruf genießen...

Vorzeichen der Veranfaller.

Badisches Landesbühnen. In der Woche nach Ostern finden im Badischen Landesbühnen zwei Vorstellungen statt: am Dienstag, den 7. April, eine von Frau Wewel, und am Freitag, den 10. April, die Erstaufführung des 'Deutschen Märchens'...

* Wieder- und Arien-Abend Carlens-Derner. Herr Carlens-Derner, erster lirischer Partion am Bad. Landesbühnen, veranstaltet am Freitag, den 10. April 1931, abends 8 Uhr, im Eintratsaal einen Wieder- und Arien-Abend...

* Café Deon. Die Kapelle Deon-Gas-Mahagonn, welche über die letzten Jahre einen Riesenerfolg beim Karlsruher Publikum zu verzeichnen hatte, gibt heute um 4 Uhr einen Sonder-Nachmittag...

Filmchau.

* Badische Lichtspiele. Der Montagsfilm 'Die Wanderer der Welt' von Dr. C. Feuch aus Berlin, findet am Freitag in Karlsruhe eine beachtliche Aufnahme in allen Kreisen...

„Hölzerparadies“

In den Reichens-Lichtspielen.

Das Reich eröffnet seine Reihenspiele mit einem Film der Reif-Produktion, der die alten, immer wieder ausstrahlenden Wiener Motive von Lebenslust, Wärme und Freude schöner Frauen in neuer, überzeitlicher und damit auch verändelter Weise aufnimmt...

Der Reifere der „Hölzerparadies“ im „Park“.

Der Reifere der „Hölzerparadies“ schreibt über diesen neuen Kontin: Der Kontin hat eine große Entwicklung für Deutschland, weil Deutschland anerkannt wird, seine heimischen Produkte und seine Kunst zu zeigen...

Ich konnte dies natürlich nur tun, da ich in Bruno Granichsieders einen Mitarbeiter fand von höherer Musikalität, einen Menschen, selbst ein Schüler Wolfes (Gust Wolf), der einer der feinsten Kenner Mozars ist und er sich in der Musikwelt auszeichnen kann...

Wasserland des Rheins.
Freitag, 7. April, morgens 6 Uhr: 118 Stm.; 6. April: 120 Stm.
Sonnabend, 8. April, morgens 6 Uhr: 208 Stm.; 6. April: 208 Stm.
Sonntag, 9. April, morgens 6 Uhr: 180 Stm.; 6. April: 195 Stm.
Montag, 10. April, morgens 6 Uhr: 225 Stm.; 6. April: 244 Stm.
Dienstag, 11. April, morgens 6 Uhr: 220 Stm.; 6. April: 219 Stm.; mittags 12 Uhr: 225 Stm.; abends 6 Uhr: 228 Stm.
Mittwoch, 12. April, morgens 6 Uhr: 449 Stm.; 6. April: 481 Stm.

Aus Beruf und Familie.

* Frau Professor Thoma in Karlsruhe, die Gattin des im Weltkrieg verstorbenen Seminarprofessors und Schriftstellers, Dr. Albrecht Thoma, feiert am 12. April in völler Freude und freudiger Anteilnahme ihren 80. Geburtstag...

Stimmen aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Zur Ueberlastung der Kaiserstraße.

Aus Leserkreisen wird uns geschrieben:

Für den Kenner weltstädtischer Verhältnisse dürfte es keinen Zweifel geben, daß ausschließlich die geradezu länderliche Straßen-Disziplin - Parken der Fahrzeuge, Radlerbetrieb, Ueberfahren der Straße an allen beliebigen Stellen usw. - Schuld an der vermeintlichen Ueberlastung der Kaiserstraße trägt...

Der Wunsch nach Durchführung der Amalienstraße nach der Kaiserstraße ist verhältnismäßig nicht so sehr der Entlastung der Kaiserstraße, als vielmehr der Befreiung des Geschäftsvorgangs der Amalienstraße dienen. Man schreibt also von gefährdeten Menschenleben, von Unfallverhütung und lebenswichtigen Interessen und meint Befreiung des Geschäftsvorgangs der Amalienstraße...

Schließlich erscheint - auf den Stadtplan gesehen - verunendlich, die Entlastung der Kaiserstraße in so engerer Weise erreichen zu wollen. Deshalb versucht man nicht zunächst, den West-Ost-Durchgangsverkehr in großzügiger Weise durch die Sophien- und Weinbrennerstraße auf die Kaiserstraße zu lenken?

Ernennungen - Beförderungen - Zurufbefehlungen usw. der planmäßigen Beamten.

Aus dem Bereich des Finanzministeriums

Domänen- und Forstverwaltung.

Wannhahn angeheilt: Forstassistent Ernst Jull in Einsheim a. d. G. Garzonnauer Josef Keller in Karlsruhe.
Besetzt: Finanzoberinspektor Karl Kammerdin von Mannheim nach Baden, Finanzoberinspektor Hermann Koch von Mannheim nach Heidelberg, Förster Josef Dietrich von Aha nach Riedmatt.

Besetzt: Förster Otto Sinauer in Riedmatt.

Rechnungsamt:

In den Dienst der Eisenverwaltung Mannheim und des Eisenamts Reich übernommen als Eiseninspektor Johann Böhm, als Eiseninspektor Georg Sollack und Friedrich Keller, als Verwaltungssekretär Leo Mohr, als Kassenhelfer Josef Bauer, als Werkführer Franz Kromer, Karl Eichkötter und Friedrich Dörner.

Tages-Anzeiger.

(Näheres siehe im Inferatenteil.)
Dienstag, den 7. April.

Landesbühnen: Das Reich Gottes in Böhmen, 8-11 Uhr.
Koliseum: Gattin des Weltkriegs, 8 Uhr.
Bad. Lichtspiele - Konzerthaus: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.
Bühnenheimat: Die und Wägenbau, 8 Uhr.
Friedrichshagen: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.
Rheinland-Theater: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.
Kaiserhof-Theater: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.
Kaiserhof-Theater: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.
Kaiserhof-Theater: Die Stunden der Welt, 8 Uhr.

Ihren Führerschein für sämtliche Klassen erhalten Sie bei gewissenhafter Ausbildung in den nachstehenden Konzession. Fahrschulen

Table with 4 columns: Weststadt-Fahrschule (Karl Walter), Dalhofer & Hummel (Oststadt-Garage), Südstadt-Fahrschule (Ph. Hatzner), Schröppels Privat-Fahrschule (A. Schöppel).

Firmen - die jeder Fahrer kennen muß:

Grid of advertisements for various services: Auto-Versicherungen (Egon Bucher), Auto-Geos-Garage, Groß-Garage (Reem. Weener), Düsseldorf Auto-Versicherungs-A.G., Auto-Kühler aller Systeme (L. Stäher), Karosserie- und Wagenbau (Theobald Spitzladen), Auto-Blecherei (Albert Hunn), Vulkanisier-Anstalt (Gottfr. Frank), Autolicht (Karl Pfeiffer), Maschinenbau (Müller & Wernecke), Badische Gummi- und Packungs-Industrie (Schöffler & Wöner), Autolackiererei (Hans Voit), Das beste Oberschmierungs-Öl (Autobedack A. Rempp), Auto-Reparaturwerkstätte (Motrep Leuprecht & Co.), Auto-Federn (Richard Kopp), Auto- u. Motorrad-Reparaturwerkstätte (E. RATZEL), Acdie-Motorräder (Hans Wadler), Auto-Lackiererei (Alfred Rendly).

Sportblatt der Bad. Presse

Wochenbeilage für Turnen, Spiel und Sport / Dienstag, den 7. April 1931

Fußball-Osteregebnisse.

FC. Nürnberg — Admira Wien 1:2.
 VfB. Beierheim — FV. Böblingen 3:2.
 VfR. Andern — FV. Vörrach 2:1.
 FC. Rheinfelden — FC. Billingen 4:1.
 Salamander Kornwesth. — SpVg. Weingarten 6:2.
 FC. Weil — SpVg. Baden-Baden 4:5.
 Tennis Borussia Berlin — Bayern München 5:4.
 Hertha BSC. — Vienna Wien 2:3.
 US. Nizza — Hanau 93 3:7.
 TuRU Düsseldorf — FSV. Frankfurt 2:3.
 SV. 05 Saarbrücken — Fortuna Düsseldorf 1:8.
 Preußen/SC. 08 Mönchen — Racing Club Paris 2:3.
 Rheing. SV. — FC. Wimbledon 1:1.
 VfB. Gaggenau — Union Brötzingen Ref. 5:1.
 Schaffhausen — SpVg. Baden-Baden 5:2.
 VfB. Durlach — SpVg. Lahr 9:2.
 VfB. Heilbronn — 1. FC. Nürnberg 3:2.
 FC. Adolphsd. — SpVg. Prag 2:1.
 VfR. Heilbronn — FC. Nürnberg Ref. 3:1.
 VfR. Konstanz — FC. Liestal (Schweiz) 1:1.
 FC. Pforzheim — VfB. Stuttgart 2:4.
 FC. Freiburg — Rotweiss Frankfurt 2:3.
 Eintracht Frankfurt — Admira Wien 2:2.
 Austria Wien — SpVg. Fürtth 5:0.
 US. Meß — SC. Freiburg 7:2.
 Rapid Wien — Hungaria Budapest 3:4.
 VfB. Kehl — SpVg. Trofingen 0:3.
 VfB. Lahr — FC. Ruppurr 3:2.
 VfR. Heilbronn — FC. Pforzheim (Propa) 4:3.
 Kappelrod. — Bühl 3:1.
 Teufelheim — VfB. Karlsruhe Ref. 6:4.
 VfB. Baden-Baden — FC. Rotenfels 3:1.
 VfR. Oberhörn — FC. Wehre 1:6.
 Lichtental — VfB. Ref. 0:7.
 US. Koblenz — FC. Freiburg 1:6.
 VfB. A 1 — FC. Offenb. A 1 2:1.

Kreisliga.

Kreis Oberbaden:
 SpVg. Waldsbut — SpVg. Freiburg 0:1.
 Kreis Mittelbaden:
 Germania Durlach — FC. Mühlburg 1:2.

Der „Club“ in Heilbronn geschlagen.

VfR. Heilbronn — 1. FC. Nürnberg 3:2 (2:1).

Heilbronn hatte am Ostermontag nach längerer Pause wieder einmal ein großes Fußballereignis. Das Auftreten der Nürnberger hatte seine Anziehungskraft nicht verfehlt, 3000 Zuschauer umsäumten das Spielfeld. Während bei den Gästen Kahl und der verletzte Popp fehlten, mußten die Einheimischen auf die Mitwirkung Liebs verzichten. Das Treffen endete mit dem überraschenden, aber voll auf berechneten Siege der Rätenstädter, die in diesem Kampfe voll aus sich herausgingen und mit einem immensen Eifer das technische Niveau der Nürnberger ausgleichend verstanden. Während der Heilbronner Sturm eine seltene Schußfreudigkeit an den Tag legte, war die Angreiferei des „Club“ nicht in voller Fahrt. Bei völlig ausreichendem Spiel ging Heilbronn in Führung, der „Club“ zog wenig später durch Kund gleich, aber noch vor der Pause erzwangen die Heilbronner erneut den Führungstreffer. Bald nach dem Wechsel gelang ihnen sogar der dritte Treffer, dem Nürnberg erst eine Viertelstunde vor Schluß durch Schmitt den zweiten Treffer entgegenlegen konnte. Der Nürnberger Mittelstürmer wurde übrigens kurz vor Spielende von dem energischen und umsichtigen Schiedsrichter Bauer-Heilbronn wegen unfairen Spiels vom Platz gestellt.

Fürtth in Wien zweimal geschlagen.

Von Austria mit 6:0, von Rapid mit 6:4.

Die beiden Gastspiele der SpVg. Fürtth an den Ostertagen in Wien verliefen für die Süddeutschen wenig erfolgreich. Eine sehr schwache Vorstellung gaben sie am ersten Tage gegen Austria. Bei Fürtth wollte es überhaupt nicht klappen, und Leinberger, der einzige Mann, der einigermaßen befriedigte, bemühte sich vergebens, Zusammenhang in seine Elf zu bringen. Mit 6:0 (3:0) blieben die Dörfelstädter verdient, wenn auch zahlenmäßig hoch, Sieger. Am Montag erging es den Fürtthern etwas besser; Rapid konnte „nur“ mit 6:4 über die Süddeutschen erfolgreich bleiben. Für die Gäste waren Frank dreimal und Ruppardt einmal erfolgreich. Das Spiel war im allgemeinen ausgeglichen.

Bei den Endspielen um die Westdeutsche Fußballmeisterschaft wurde am Ostermontag nach Fortuna Düsseldorf und VfB. Bielefeld in dem Weidacher SV. der dritte Teilnehmer für die eigentliche Endrunde ermittelt. Der vierte Teilnehmer steht noch aus, er wird in einem Entscheidungsspiel zwischen Kassel 03 und Germania Aachen festgesetzt.

Deutsche Sportlerin lehrt in England.

Die deutsche Speerwurfmeisterin Martel Jacob (X), die als Sportlehrerin nach England verpflichtet wurde, in ihrem neuen Wirkungskreis.



Das Karlsruher Fußball-Blickturnier.

Der K.F.V. gewinnt den Preis der Badischen Presse.

Die Spiele am Oster Sonntag.

2000 Zuschauer hatten sich am Oster-Sonntag doch eingefunden, um dieses Novum im Fußballsport mitzuerleben. Teils war man befriedigt, teils unbefriedigt. Das Unbefriedigtsein lag aber lediglich in der technischen Durchführung des Turniers, da es sich sehr bald herausstellte, daß 15 Minuten keine Zeit darstellen, die geeignet wäre, eine Mannschaft „auf Touren“ zu bringen und in Verbindung damit zu Torerfolgen. Es war daher nicht verwunderlich, daß beim

Oster-Sonntag-Turnier

von 8 Spielen deren 5 0:0 unentschieden endeten. Eine Kritik der Mannschaften und Spiele verbietet sich bei der Kürze der Spieldauer von selbst, man wird bei einem zweiten Turnier dieser Art andere Voraussetzungen schaffen müssen, um die Sache, die schon ihre Reize hat, interessanter und sportlich wertvoller zu gestalten. Kurz die Spiele des Sonntages:

KfV. — VfB. 0:0.

Der KfV. ist dauernd tonangebend und zeigt ein flüssiges Spiel. Die rein auf Abwehr eingestellte VfB.-Mannschaft vermag aber in den 15 Minuten ihr Tor reinzuhalten.

VfB. — Franconia 0:0.

VfB. zeigte die bessere Zusammenarbeit, kann aber bei den gleichfalls recht gut spielenden Franconia zu keinem Erfolg kommen.

KfV. — Franconia 3:0.

Das einzige Spiel, in welchem Tore fielen. Franconia hat zwar dauernd mehr vom Spiel, muß sich aber gefallen lassen, daß der dreimal schon durchschimmernde KfV. durch Keller, Schneider und Ghele zu drei Toren kommt.

VfB. — VfB. 0:0.

Ein etwas rauhfelliges Spiel mit infolge dessen wenig guten Leistungen beider Mannschaften, die sich gleichfalls torlos trennen.

KfV. — VfB. 0:0.

Sehr schönes Spiel des KfV., der VfB. fast dauernd in die Defensive drängt, aber in der Kürze der Zeit, trotz sauberer Leistungen und guter Schußkraft, zu keinem Torerfolge kommt.

VfB. — Franconia 0:0.

Berteiltes Spiel mit wechselnden Torlegenheiten. Hier konnten Tore fallen, doch zeigte man sich hüten und drüben, zu unentschieden oder zu eigenartig.

Der zweite Turniertag.

Beim Ostermontagturnier war der Besuch infolge der Witterung schwächer. Das Blickturnier dürfte in dieser Form kaum eine Wiederholung erfahren. Als 1. Sieger platzierte sich der K.F.V. vor den Franconia. Der zweite Tag brachte folgende Spiele:

Franconia — VfB. 1:0.

Das Spiel war ausgeglichen und brachte beiden Mannschaften zwei gute Torlegenheiten. Durch eine feine Leistung Bogels konnte Franconia kurz vor Schluß den Sieg erringen.

München 1860 vor dem Ziel.

Die Trostrunde Südost.

In der Südostgruppe der süddeutschen Trostrunde gab es am Sonntag zwei Spiele. Der Tabellenführer München 1860 hatte auf eigenem Platz sehr schwer zu kämpfen, um den nordbayrischen Dritten, VfR. Birtch, niederzuhalten. Mit 4:3 (3:1) blieben die Löwen schließlich knappe Sieger. Die Münchener haben damit ihre Tabellenführung aber bestätigt, da zur gleichen Zeit einer ihrer ernsthaftesten Konkurrenten, der 1. FC. Pforzheim, in Augsburg mit 5:1 (2:1) eine überraschende Niederlage erlitt. München kann in der Tabellenführung nur noch vom 1. FC. Nürnberg eingeholt werden und das nur dann, wenn die „Löwen“ in ihren beiden Spielen gegen den „Club“ und die Stuttgarter Kickers keinen Punkt mehr gewinnen.

Tabellenstand in der Trostrunde Südost:

München 1860	12 Spiele	68:21 Tore	22:2 Punkte
1. FC. Nürnberg	12	43:12	18:6
1. FC. Pforzheim	11	32:25	14:8
Schw. Augsburg	12	39:38	14:10
Stuttgarter Kickers	10	25:23	10:10
VfR. Birtch	13	27:32	6:18
VfB. Kappel	11	12:45	4:16
VfB. Karlsruhe	12	8:48	2:22

Schwaben Augsburg — 1. FC. Pforzheim 5:1.

Seit langer Zeit befanden sich die Augsburger Schwaben wieder einmal in einer sehr guten Form. Sie hatten den allerdings mit vier Ersatzleuten antretenden FC. Pforzheim zu Gast und brachten ihm eine klare Niederlage bei, die Pforzheim der letzten Ausflüchte auf Erreichung der Tabellen Spitze beraubte. Trotz der Ersatzleute waren die Schwaben im Feld gleichwertig und drängten auch nach dem Wechsel eine halbe Stunde lang sehr hart; es wollte aber nichts gelingen. In erster Linie war dies ein Verdienst des Augsburger Torwarts Niederhofer. Bei Pforzheim lieferten die Ersatzleute noch ziemlich das beste Spiel. Augsburg erzielte in der 8. und 31. Minute durch Koch und Kraus zwei Treffer, denen der Ersthilfbreite Walter für Pforzheim einen Treffer anfügte, der der Ehrentreffer bleiben sollte. Kraus, Eiberger und Walter erhöhten nach der Pause auf 5:1. Schiedsrichter Beder-Ludwigshafen hatte vor 2000 Zuschauern bei dem fairen Spiele beider Parteien kein schweres Amt.

Bayern-München siegt in Hamburg.

Der HSV. mit 4:2 geschlagen.

In Hamburg gab es am Montag beim Gastspiel der Münchener Bayern einen rassistigen Kampf, der 12000 Zuschauer begeisterte. Die Bayern zeigten wieder Klassefußball und ihr 4:2 Sieg war auch verdient, obwohl auch der HSV. mit einem guten Spiel hart zur Geltung kam. Den Ausschlag gab das bessere Stürmerpiel der Gäste. Ihr Halblinker brachte München schon nach kurzer Spieldauer mit 2:0 in Front. Horn erzielte das erste Gegentor für den HSV. Vorübliche Zusammenarbeit des ganzen Angriffs trug den Bayern bald zwei weitere Treffer ein. Blind im HSV-Tor wurde bei den fortgesetzten Angriffen der Gäste sehr nervös. Kurz vor der Pause war der HSV. noch einmal durch Sommer erfolgreich. Die zweite Halbzeit verlief bei überlegenem Spiel der Hamburger Elf torlos.

Admira Wien in Frankfurt.

Eintracht erreicht ein Unentschieden 2:2 (0:0).

Admira Wien, der österreichische Tabellenführer, der am ersten Festtag in Nürnberg vor 12000 Zuschauern den 1. FC. Nürnberg 2:1 geschlagen hatte, erreichte am zweiten Oftertag im Frankfurter Stadion gegen die Eintracht nur ein 2:2 (0:0) Unentschieden. Bei schlechtem Wetter kamen hier nur 1500 Zuschauer und auch die Leistungen standen nicht auf der Höhe, wie am Tage zuvor in Nürnberg. Die Dörfelstädter zeigten ein sehr schönes Feldspiel mit famoier Ballbehandlung, gutem Stellungs- und Kopfspiel. Sie waren auch schneller als ihr Gegner. Aber sehr weich waren sie auch. Die Eintracht, die bei der Pause einige Umstellungen vornahm (Goldammer spielte von da ab wieder Mittelstürmer), lieferte ein recht gutes, wenn auch nicht überragendes Spiel. Das Unentschieden war durch Fleiß verdient.

In der Berliner Fußballmeisterschaft führt zur Zeit Tennis Borussia mit 6:0 Punkten vor Hertha BSC. (2:0 P.), Berliner SV. 92 (1:3 P.) und Pol. S. Stettin (1:5 P.).

Dem Europameister im Schwergewichtsbogen, dem Belgier Pierre Charles, wurde der Titel aberkannt, da er nicht zum festgesetzten Termin seinen Titel gegen Schönratz (Deutschland) verteidigt hat.

Hollands Fußball gegen Deutschland.

Zum Länderkampf am 26. April.

Deutschlands nächster Länderkampfgegner, der Niederländische Fußball-Bund, hat schon jetzt für den am 26. April in Amsterdam stattfindenden Kampf Deutschland-Holland seine Mannschaft wie folgt aufgestellt:

Table listing players for the Netherlands national football team, including names like van der Meulen, van Rijn, Wanders, and others.

Neu sind in dieser Aufstellung nach dem von Holland über Belgien gewonnenen Spiel der linke Verteidiger, der Rechtsaußen und der Halbspieler. Zur Vorbereitung wird diese Mannschaft am 8. und 15. April noch zwei Übungsspiele austragen.

Die Corinthians in Zürich.

Die berühmte Mannschaft der englischen Corinthians spielte am Ostermontag in Zürich vor 8000 Zuschauern gegen die Grasshoppers. Nach einem sehr schönen Spiel blieben die englischen Herrenspieler knapp mit 2:1 (1:1) erfolgreich.

Olympia-Vorbereitungen der Schwereathleten.

Ostertagung des D.A.S.B. in Frankfurt.

Die in Frankfurt stattgefundene Tagung des Deutschen Athletik-Sportverbandes, an der der Verbandsvorstand und 17 Kreisportwarte teilnahmen, befaßte sich in der Hauptsache eingehend mit den Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles.

Zum Fisa-Kongress in Berlin.

Vorbereitung der Tagesordnung in Nürnberg.

Dem Kongress des Fußball-Weltverbandes, der am 22. und 23. Mai in Berlin tagt, wird eine umfangreiche Tagesordnung vorliegen. Zwischen dem Fisa-Präsidenten Rimet und Professor Schröder, dem Außenminister des Deutschen Fußballbundes, fanden in Paris bereits grundlegende Besprechungen für die Abwicklung des Berliner Kongresses statt.

Bruchsaler Pfingst-Sockenturnier.

M. Die Socken-Pfingstturniere, die die kleine aber außerordentlich rührige Gruppe der Bruchsaler Hockeyspieler seit vier Jahren auf dem Platze des Turnerbundes zu veranstalten pflegt, haben sich in einer ganz ungeahnten Weise entwickelt.

Pfingstwanderfahrt der Kanu-Sportler.

Trotz der schweren Zeit hält auch dieses Jahr der Oberrhein- und Mainkreuz seine im ganzen Deutschen Kanuverband beliebte Pfingstwanderfahrt ab, die von traditioneller Art ist.

Admiral Wien schlug am ersten Ostertag in Nürnberg vor 12000 Zuschauern den 1. F.C. Nürnberg in einem prächtigen Kampf 2:1 (1:1).

Argentinien hat den Davis-Kampfsieg in der Südamerikazone gegen Uruguay mit einer 3:0-Führung bereits gewonnen.

Bei den internationalen Skirennen auf dem Zugspitzplatt am Ostermontag gewann Schindler-Parkentin den Abfahrtslauf vor Rud-Norwegen; der Norweger holte sich dafür den Sprunglauf.

Die neuen Amateurbormeister.

Bormeisterschaften der D.A.S.B.

Die vorjährigen Meister geschlagen.

Die D.A.S.B. von 1891 trug an den beiden Ostertagen in Ludwigsfeld ihre diesjährigen Bormeisterschaften aus. Den Entscheidungskämpfen, die teilweise recht guten Sport brachten, wohnten an beiden Tagen jedesmal etwa 3000 Zuschauer bei.

Die neuen Meister: Fliegengewicht: Nieder-Freiburg, Bantam: Wille-Dortmund, Feder: Hochmann-Köln, Leichtgewicht: Derber-Köln, Weltergewicht: Lechner-Stuttgart, Mittelgewicht: Stachowiak-Oberhausen, Halbschwer: Bubel-Stuttgart, Schwergewicht: Laus-Saarland.

Erfolgreiche Meisterschaften des Reichsverbandes in Hamburg.

Unter starker Publikums-Teilnahme wurden am Ostertagabend im Etablissement Sagabel zu Hamburg die Endkämpfe der Meisterschaften des Deutschen Reichsverbandes für Amateurbogen ausgetragen.

Die neuen Meister heißen: Fliegengewicht: Baum (NSB, Frankfurt); Bantamgewicht: Riechdorf-Berlin; Federgewicht: Schleißer (München); Leichtgewicht: Donner (Berlin); Weltergewicht: Kurth (Köln); Mittelgewicht: Bernshör (Stuttgart); Halbschwergewicht: Schiller (München); Schwergewicht: Polter (Leipzig).

Kongress der Amateurbogen in Hamburg.

Die Einigungs-Verhandlungen mit dem D.A.S.B.

Die Tagungen des Deutschen Reichsverbandes für Amateurbogen wurden in Hamburg mit der Sitzung des Technischen Ausschusses eingeleitet, der in großen Zügen das sportliche Programm des laufenden Geschäftsjahres festlegte.

Jugendtag - eine Notwendigkeit?

Eine Vorberachtung zum Jugendtag des Südd. Fußball- und Leichtathletik-Verbandes am 3. Mai 1931.

Wir sind das neue Volk im Schritt das siegend seine Straße zieht. Wir tragen tief im Herzen mit Bon neuer Zeit ein helles Lied. Mit dem rätselfhaften ungeheuren Anwachsen der Sportbewegung der Nachkriegszeit ging parallel das Entstehen einer sportlichen Jugendbewegung.

Wir sind das neue Volk im Schritt das siegend seine Straße zieht. Wir tragen tief im Herzen mit Bon neuer Zeit ein helles Lied. Mit dem rätselfhaften ungeheuren Anwachsen der Sportbewegung der Nachkriegszeit ging parallel das Entstehen einer sportlichen Jugendbewegung.

Turner-Handball über Ostern.

Das Osterprogramm der Handballspieler war in diesem Jahre nicht besonders reichhaltig. Als einziges Pflichtspiel ging das Treffen der Aufstiegmeister des Mürgtal- und mittelhessischen Turnvereins.

Im schönen Freundschaftsspiel standen sich am Sonntag in Kluppurr

gegenüber. Beide Vertreter der Aufstiegsklassen ihrer Gauen zeigten sehr schöne Leistungen. In der ersten Spielhälfte übertrugen die Einheimischen mit einem Torstand von 7:3. Nach dem Wechsel aber fanden sich die Gäste aus dem Kraichgau auf dem fremden Felde auch besser zurecht und brachten die achtbare Leitung zustande auf 8:8 aufzuholen.

In Rintheim setzte die 1. Elf des

gegenüber. Beide Vertreter der Aufstiegsklassen ihrer Gauen zeigten sehr schöne Leistungen. In der ersten Spielhälfte übertrugen die Einheimischen mit einem Torstand von 7:3. Nach dem Wechsel aber fanden sich die Gäste aus dem Kraichgau auf dem fremden Felde auch besser zurecht und brachten die achtbare Leitung zustande auf 8:8 aufzuholen.

Der diesjährige Kreiswettbewerb findet am nächsten Sonntag im Waldpark statt. Dem Karlsruher Männerturnverein wurde von der Kreisleitung die Aufgabe zuteil, die Waldlaufmeisterschaften im Rahmen seiner Jubiläumsvorstellungen durchzuführen.

Die Handballmannschaft des Tdb. Beiertheim suchte in der benachbarten Pfalz neue Freundschaften anzuknüpfen u. hatte im Tdb. Randel eine gute Wahl getroffen. Die Pfälzer Mannschaft bewies gutes Können und ließ die gewöhnlich schlechten Badener nicht zum Siege kommen.

die deutsche Mannschaft stellt. Städtekämpfe sind vorgelegt zwischen Berlin und Kopenhagen in Berlin, Dresden und München in Dresden und Dresden - Berlin in Berlin. Für den Wettbewerb der Verbandsmannschaften werden die Termine auf Herbsttagung des Technischen Ausschusses festgelegt.

Der Jugendausflug nahm in seiner Sitzung einen mit deutschen Antrag an, daß der Niederschlag bei Turnspielen überhaupt nicht mehr gewertet werden soll.

Bei den Wahlen wählten nur die Besitzer, der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vor: Fr. Burger-Berlin; 2. Vor: Harber-Krefeld; 3. Vor: Wihoff-Magdeburg; Sportwart: Marlar-Berlin; Schriftführer: Gerkmann-Berlin; Kassierer: Sperber-Berlin; Beisitzer: Altmeyer-München, Gens-Jelle, Lachmann-Wallau. Zugewandt: Strad-Offenbach.

Die Deutschen Meisterschaften für 1932 werden Ostern in München durch den bayerischen Verband durchgeführt und für den Wettbewerb wurde wiederum der Versammlungstag gewählt.

Um die Entsendung einer deutschen Mannschaft nach Los Angeles zu ermöglichen, wurde beschlossen, daß in der Zukunft von den Vereinen pro Veranstaltung eine Karte mehr abzuführen ist, die reiflos dem Olympischen einverleibt wird.

Der Oster-Preis von Karlsruhe.

Hönwalts Mannestreue in Front.

Mit Karlsruhe leitete der Verein für Hindernisrennen Berlin am Ostermontag bei gutem Besuch und schönem Frühlingswetter seine diesjährige Saison ein.

I. Gluckauf-Hindernisrennen: Für Vierjährige, 3000 Meter: 1. Koeltels Katuscha (Wurf), 2. Carlsen, 3. ...

II. Labradors-Jagdrennen: Für Vierjährige, 3500 Meter: 1. v. Wihlaffs Wababöh (v. Bloittsch), 2. ...

III. Oster-Preis: Jagdrennen, Ausgleich I, Ehrenpreis von 7500 M., 3400 Meter: 1. Hönwalts Mannestreue (Hauer), 2. ...

IV. Turmalin-Hindernisrennen: 3000 M., 2800 Meter: 1. Nully-Browns Maria (Smith), 2. ...

V. Sandofa-Jagdrennen: Herrentreuen, 3000 Meter: 1. v. Wihlaffs Corrida (Bartels), 2. ...

VI. Doralet: Für Dreijährige, 3500 M., 1200 Meter: 1. ...

VII. Reichsbach (Göhl), 2. Watikon, 3. Antonius. Toto: 84. ...

Aufpreis von Monaco.

Mit Caracciola, Burgaller und anderen Deutschen. Die Teilnehmerliste für den Großen Preis von Monaco, der am 19. April auf einer nur 3,18 Kilometer langen Rundstrecke in der Stadt von Monaco abgefahren wird, ist geschlossen.

Der französische Weltrekordläufer Jules Ladoumègue, der im Vorjahre die bisher von Dr. Felsler gehaltenen Weltrekorde über 800 und 1000 Meter in seinem Besitz brachte und sich nach demselben Frankfurt für die ganz vom aktiven Sport zurückgezogen nach den Osterfeiertagen in den Stand der Ehe treten.

Wieser II, der gute Bohemer Weltergewichtsboger, schied in Paris den Franzosen Wingeron in der zweiten Runde entscheidend aus.

Auf der Frankfurter Stadtbahn gewann am Ostermontag Paul Krewer die Dauerrennen im Gesamtergebnis vor Christmann, Snoch und Blattmann.

Die ersten "schönen" Tage sind gerade die gefährlichsten. Grippe, Hals- und Mandelentzündung sowie andere Erkältungskrankheiten breiten sich. Dem bringt man wenn man täglich einige „Bankwin-Pastillen“ in den Mund steckt, bestimmler doch diese Hals-, Mund- und Nasenhöhle und lassen die Krankheitskeime nicht aufkommen.

Guter Ausfall der Karlsruher Leichtathletik

Die 1. Bad. Meisterschaft 1931 fiel nach Karlsruhe. — Die Phönix-Mannschaft Bad. Waldlaufmeister.

Seit 1923 kämpfen die Langstrecken-Läufer aus Freiburg und Karlsruhe um die Hegemonie in den Waldläufen der Gruppe Baden des Südd. Fußball- und Leichtathletik-Verbandes. Der FC Freiburg hat sich durch die überragenden Leistungen des vieljährigen Meisters Sabjeki und in den beiden vergangenen Jahren noch durch den prächtig laufenden Stadler mit gutem Erfolg den begehrtesten Titel gesichert. Erst im Frühjahr 1930 setzte sich der junge Nachwuchs des FC Phönix-Karlsruhe in Rastatt durch und erzwang sich den zweiten Platz im Mannschaftslauf knapp hinter Freiburg. In diesem Jahre gelang es nunmehr, den Bann zu brechen und im heftigen Kampf den Meistertitel nach Karlsruhe zu entführen. Das durchschnittliche Können der Phönixmannschaft hat sich ganz bedeutend verbessert, so daß auch sehr gute Einzelleistungen erzielt wurden. Die diesjährigen Waldläufe in Karlsruhe gestalteten sich zu einer überaus schweren Prüfung, da die Laufstrecke über ein derart weites ungewisses Gelände führte, daß der Lauf weit mehr einem Hindernis- oder Querfeldeinlauf glich. Vom Sportplatz Dammensmühle führte die Strecke auf Asphalt- und Kopfsteinpflasterstraßen in die Stadt, durch Katernenplätze auf die Anhöhen und auf schlechten, ausgefahrenen Feldwegen nach Sulz und zurück auf glatten Landstraßen zum Sportplatz. Die Laufstrecke betrug etwa 9 Km. Stadler-Freiburg führte lange das Feld an, schied aber kurz nach Sulz aus dem Rennen. Überausgehend gut hielten sich Skatowille-Forsheim, Sabjeki-Freiburg und Köhler-Karlsruhe als Spitzengruppe. Erst der Endspurt auf der Höhenbahn des Fahrer-Fußballvereins brachte den Ausschlag. Der Phönixer Meistertitel als Einzellaäufer, während Köhler hinter Sabjeki den 3. Platz belegte. Es folgte eine weitere Gruppe von 6 Läufern, die ebenfalls erst nach erbittertem Endkampf folgende Placierung herausliefen: 4. Erhardt-Seegsburj, 5. Bojch-Phönix-Karlsruhe, 6. Kitt-Freiburg, 7. Ehrmann-Phönix-Karlsruhe, 8. Erhardt-Karl, 9. Herm-Offenburg und 10. Jhle-Baden-Baden. Es waren bei dieser Nominierung einige Fehler unterlaufen, die damit richtig gestellt seien. Die Mannschaftswertung lautet demnach: 1. FC Phönix-Karlsruhe 15 Punkte und 2. FC Freiburg mit 21 Punkten. Ausgezeichnet funktionierte die Streckenorganisation des Veranstalter.

Die diesjährige Leichtathletikfaison in Karlsruhe verzeichnete veritable Höhepunkte zu bringen. Am 19. April finden die Gauwaldläufe vom RFB-Platz statt. Der 17. Mai bringt die Leistungskämpfe und Größtstärkewettbewerbe auf dem Platze des Fußballvereins, der auch die Gaumeisterschaften am 14. Juni durchführt. Vom 5. bis 7. Juni finden in großem Ausmaß die Bad. Kreis-Polizeimeisterschaften statt. (Phönix-Stadion). Ferner wird Karlsruhe voraussichtlich das Wiedererleben der Großstadtläufe erleben, die hauptsächlich Karlsruhe-Kappenwört genannt werden. Die Bad. Meisterschaften führt in diesem Jahre der FC Phönix durch. Ebenso werden sich einige bekannte Leichtathletik-Vereine in Klubkämpfen gegen Phönix vorstellen. Der lokale Klubwettkampf Ende August zwischen RFB, Phönix und Polizei findet auf dem RFB-Platz statt.

Kurze Sportnachrichten.

- Die Oxford Greyhounds schlagen den Heidelberger Rugbyklub.
- Die Straßenrennfahrt Berlin-Leipzig wurde von dem Berliner Bundesamateur Risch vor Hante (Chemnitz) gewonnen.
- Bei der Radrennfahrt Paris-Koubais legte Kebra vor Kallifker. Der Deutsche Baje belegte einen achtbaren ersten Platz.
- Die Radrennen in Köln, Halle und Speyer wurden am zweiten Feiertag ein Opfer der schlechten Witterung.
- Der Rugby-Länderkampf Frankreich-England in Paris wurde am Donnerstag in Paris von den Franzosen knapp mit 14:13 gewonnen.
- Der Ahlenhorster Hokenklub konnte bei seinem Jubiläumsturnier am Montag die Anglo-Indians mit 8:2 schlagen und damit den bedeutendsten Erfolg des großen Turniers erzielen.
- Der Große Motorradpreis von Ungarn wurde von Bullus auf der deutschen Marke NSU in Rekordzeit gewonnen.
- Der Rugbykampf Frankreich-Deutschland ist nun doch gestrichelt worden und wird am 19. April in Paris zum Austrag gelangen.

Wellenberg und Wellental im deutschen Sport.

Von Oberregierungsrat Brohmer.

Es ist gar nicht zu übersehen, daß in der Wertung des sportlichen Lebens und der sportlichen Erziehung in der breiten Öffentlichkeit ein gewisser Rückschlag eingetreten ist. Es scheint, daß der Wellenberg des deutschen Sportes nun abgelöst werden soll durch ein Wellental. Kein äußerlich kommt dies in sehr bedauerlicher Form dadurch zum Ausdruck, daß die öffentlichen Zuschüsse weit stärker abgebaut worden sind als es den allgemeinen Sparmaßnahmen auf den anderen Gebieten der Verwaltung entspricht. Die Behauptung, daß durch den Sport die Jugend in ihren geistigen Leistungen beeinträchtigt worden sei, wird ohne Unterlag vertreten. Auch Persönlichkeiten von Handel und Handwerk weisen immer wieder darauf hin, daß durch ein zu großes sportliches Interesse die Güte der beruflichen Arbeit sehr oft nachteilig beeinflusst wird.

Wenn man diese Frage ganz gerecht prüft, so kommt man zu dem Ergebnis, daß an vielen Stellen die richtige, sachgemäße Führung innerhalb der Schule und innerhalb mancher Organisationen fehlt. Wir haben in Deutschland noch viel zu wenig Lehrkräfte, die durch eigene Erfahrung und genügende Ausbildung imstande wären, einen jugendgemäßen, gut geleiteten und richtig dosierten Jugendsport durchzuführen. Es gibt auch weite Kreise innerhalb der Lehrerschaft, die die wichtige, ergänzende Erziehung durch Sport und Spiel pädagogisch nicht richtig einschätzen und immer noch an Zeiten zurückdenken, wo das Volkstheater einer großen Zahl von jungen Menschen Zucht, Übung und Abhärtung vermittelte. Daß in den freien Verbänden die Führer nicht sehr zahlreich sind, hängt einmal mit den ungeheuren Verlusten im Weltkrieg zusammen und auf der anderen Seite sind die Menschen heute in ihrem beruflichen Leben so stark angepannt und oft in so herber Sorge, daß ihnen wenig Zeit und Kraft für eine gemeinnützige Tätigkeit in den Volkssportvereinen für Leibesübungen übrig bleibt.

Daraus folgt, daß der Staat und die Behörden alles tun sollten, um in Schule und Verein die führenden Kräfte weiter zu fördern. Dies geschieht in erster Linie durch gut geleitete Kurse, die natürlich finanziert werden müssen.

Während man in den letzten Jahren ein zu starkes Hinneigen der Jugendlichen zum Sport beklagt, wird heute eine viel größere Sorge in der immer mehr um sich greifenden Politisierung der Jugend zu sehen sein. Die Beschäftigung mit politischen Dingen leitet eine Belehrung und eine gewisse Reife voraus. Das jugendliche sollte frei bleiben von trennenden Einflüssen. Wie soll denn sonst eine Volksgemeinschaft entstehen, die von allen Staatsmännern als erste Voraussetzung des Wiederemporkommens des deutschen Volkes bezeichnet wird. Der Wellenberg des Sportes hat nach dieser Richtung hin sehr aufbauend gewirkt. Wir wollen hoffen, daß ein Wellental unter dem Druck der wirtschaftlichen Not nicht zu viel zerstört, was dann in einem Jahrzehnt kaum wieder aufgebaut werden kann.

Der Wellenberg des Sportes hat als eine freiwillige Leistung von ungeheurer Opfergeist Deutschland ein Spielplatznetz gebracht, und zwar zum allergrößten Teil aus privaten Mitteln aufgebaut. Die große Zahl von Spielplätzen, die die Vereine im letzten Jahrzehnt geschaffen haben, sind fast die einzigen Übungsstätten, auf denen die Schuljugend ihren Sport und ihr Spiel in freier, frischer Luft betreiben kann, ein Umstand, der von der deutschen Vorkriegszeit in den kräftigsten Worten immer wieder hervorgehoben wird. Vielleicht reichen die Übungsstätten heute in vielen Gegenden bis zu einem gewissen Grade und bei bestehenden Ansprüchen für den Sportbetrieb der Jugend aus. Aber wir haben auch die Pflicht, dafür zu sorgen, daß diese Plätze nicht verfallen oder nicht mehr benutzt werden können. Eine so große Bewegung, wie sie im deutschen Sport zu sehen ist, braucht gerade in den schweren Zeiten des Vaterlandes wohlwollende und einflussreiche Führer auch in den höchsten Stellen, damit der gute Kern, der in dem Erziehungswerk des deutschen Sportes liegt, auch für die kommenden Generationen erhalten bleibt.

Wenn man bedenkt, welche ungeheure Anstrengungen die anderen Staaten Europas machen, um die sportliche Erziehung prinzipiell in die richtigen Bahnen zu lenken, so wird man dieser staatlichen und behördlichen Aufgabe auch bei uns in Deutschland ein sehr scharfes Augenmerk zuwenden müssen. Die Jugend zu führen ist eine große Aufgabe, von der der Erfolg der Erziehung tüchtiger Staatsbürger allein abhängt.

In diesem Sinne wirken auch die deutschen Schulärzte, die längst eine sportliche Betätigung der Jugend in ihrer Tätigkeitssphäre aufgenommen haben. Die Ärzte wissen, daß man mit Kinderpeinigung allein, so wichtig sie ist, ein Geschlecht nicht gesund erhalten kann. Der an sich natürliche Bewegungsdrang jugendlicher Menschen muß als aufbauender Grundfaktor Hand in Hand gehen mit den übrigen sozialen Maßnahmen. Gerade der Schularzt gibt ein Beispiel dafür, daß das Verbotene oder die Abdröselung des Sportes nicht das Richtige war. Die sportärztlich ausgebildeten Mediziner versuchen mit steigendem Erfolg für die einzelnen Jugendlichen diejenigen Sportarten anzugeben, die für ihr Alter und für ihren Entwicklungsstand ausreißend und fördernd wirken können. Genau so muß der Pädagoge versuchen, das sportliche Erziehungsprinzip mehr wie bisher als ein Mittel zur Hebung des kulturellen Niveaus der Jugend, insbesondere nach der Richtung der Charaktererziehung hin zu verwenden. Wir können auf diesem Gebiet von der Einstellung der englischen Öffentlichkeit sehr viel lernen.

Aber schließlich gilt es auch, die schulentlassene Jugend, etwa zwischen 14 und 20 gesundheitlich zu stärken, damit sie als vollwertige Menschen im Wirtschaftsleben eingesetzt werden kann. Für diese Aufgabe kommt die Schule kaum in Betracht, da die Berufsschulen nur in sehr engem Rahmen Leibesübungen in ihren Lehrplan aufnehmen können. In diese Lücke treten die Volkssportvereine für Leibesübungen, die den jungen Menschen neben dem eigentlichen Betrieb der Leibesübungen auch einen Rahmen für Kameradschaft und sozialen Zusammenhalt in der feinsten Form geben.

Wenn gerade diese Vereinigungen durch den Schatten des Wellentals heute in finanzieller Beziehung ungeheurer leiden, so muß dieser schwache Punkt auch von den Behörden heute schon erkannt werden, damit bei der nächsten Gelegenheit das Verfallene wieder nachgeholt werden kann. Die Arbeitslosigkeit nimmt diesen Vereinigungen die Mitgliedsbeiträge in einem Augenblick, wo zugleich die öffentliche Hilfe die nie ausreichend war, fast ausreißt. Dazu kommt, daß die Menschen, die früher als private Stifter ihnen lieb gewordene Bewegung meist aus persönlicher Dankbarkeit unterstützten, nicht mehr in der Lage sind, ihren guten Willen in die Tat umzusetzen. Die Selbsthilfe der Volkssportvereine für Leibesübungen ist damit für die heutige Zeit erschöpft.

Darunter leiden auch so tief begründete Einrichtungen wie das Jugendherbergsnetz, die glänzende soziale Schöpfung der Schulandheimen und die auf praktische Nächstenliebe begründete Deutsche Lebensrettungsgesellschaft. So bleibt heute nichts anderes übrig wie auf dieses Hinübersehen eines Wellenbergs in ein Wellental hinzuweisen.

Auch in Deutschland wird man bei dieser allgemeinen Notlage dazu übergehen müssen, nur einfache Formen sportlicher Tätigkeit zu wählen und alles zu vermeiden, was das Angebot größerer Mittel, die nicht zugleich dem praktischen Betrieb der Massen zugute kommt, verursacht. Aber dieses Minimum von Förderung auch in geldlicher Beziehung muß erhalten bleiben, sonst wird die Belegung der Krankenhäuser sehr rasch steigen.

Alle diejenigen, die den Sport als einen wichtigen Weg der Selbsterziehung oder als ein pädagogisches Mittel der gemeinschaftlichen Erziehung in den Schulen anerkennen, werden sich regen und wehren müssen. Die Wiedereroberungsarbeit kann erst beginnen, wenn die deutschen Menschen wieder genug zu essen haben und ihren kulturellen Bedürfnissen sorgenlos wie heute nachgehen können. Das Ziel muß heute schon feststehen. Ueber die Methoden wird noch zu sprechen sein.

Oster-Skirennen auf der Zugspitze.

Stoll-Berchtesgaden Sieger.

Bei sehr kaltem und teilweise klarem Wetter wurden am Ostermontag die Oster-Skirennen auf der Zugspitze mit dem Slalomlauf zum Abschluß gebracht. 35 Teilnehmer gingen an den Start. Den Sieg im Slalomlauf holte sich der Innsbrucker Helmut Lantischer in der Zeit von 1:47,2 für beide Läufe. In der Gesamtkombination (Abfahrtslauf, Sprunglauf und Slalomlauf) blieb der Berchtesgadener Stoll mit Note 612,8 erfolgreich. An zweiter Stelle endete der Norweger Sigmund R u d mit Note 595,3 vor Blatti-Saalfelden und Helmut Lantischer-Innsbruck.

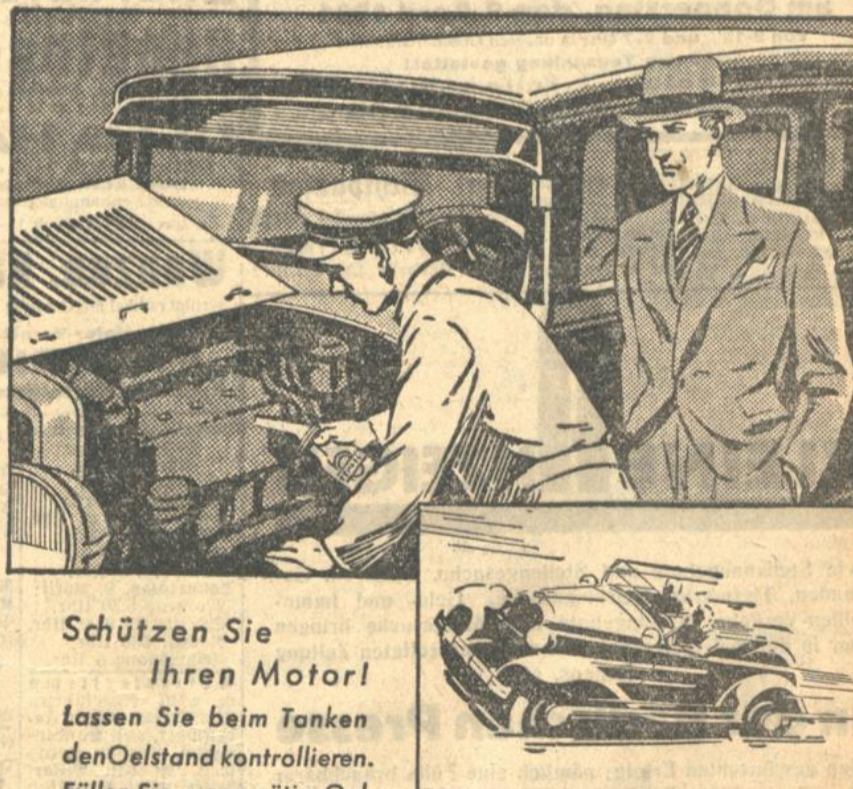
Die Schweizer Elf gegen Ungarn.

Bereits am 12. April muß die Schweiz das zweite Weltspiel um den Europa-Pokal in Budapest gegen Ungarn austragen. Wegen Urlaubschwierigkeiten einzelner Spieler können die Eidgenossen nicht die gleiche Mannschaft stellen, die am letzten Sonntag in Bern gegen Italien 1:1 spielte. Die Aufstellung lautet: Tor: Balche (Grashoppers Zürich); Verteidigung: Minelli (Grashoppers), Krameyer (S.C. Bern); Läuferreihe: Loichot (Urania Genf), Imhof (Ziel), Regamey (Grashoppers); Sturm: Kramer (Urania), Kam Abegglen (Grashoppers), Springer (Blue Stars Zürich), Weiler I (Grashoppers), Stalder (Urania).

Jetzt Oel wechseln!

... sagt warnend Tankwart Carl

Der Winter geht zu Ende. Häufiges Anlassen hat sicher das Oel im Kurbelgehäuse verdünnt. Ihr Motor braucht ein frisches Oel. Gehen Sie gleichzeitig über zu einem schwereren Oel für die wärmere Jahreszeit. Hüten Sie sich aber vor minderwertigen Oelen. Ihr Motor wird es Ihnen danken. Ein Qualitäts-oel wie Standard Motor Oil ist besonders zum Schutze moderner empfindlicher Motoren hergestellt. Das Standard-Verfahren bürgt dafür! Sie erhalten Standard Motor Oil überall aus geeigneten Literflaschen in stets gleichbleibender Qualität. Der Kundendienst, den Sie an unseren Tankstellen erhalten, entspricht dem wertvollen Charakter der dort erhältlichen Erzeugnisse. Tankwart Carl wird sich freuen, auch Ihnen hilfreich zu dienen. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft



Schützen Sie Ihren Motor! Lassen Sie beim Tanken den Oelstand kontrollieren. Füllen Sie, wenn nötig, Oel nach und wechseln Sie regelmäßig Oel, wie es die Automobilfabriken empfehlen.



Bei jeder Beanspruchung und bei jedem Wetter hält Standard Motor Oil durch und bleibt Sieger bei schwersten Prüfungen.

Tanken Sie Dapolin und für Lastwagen Esso, die geschmeidige Riesenkraft.

